

Sturmschäden im Erholungsgebiet: Bäume fallen und Wege gesperrt!

Sturmschäden in NOEN: Wege gesperrt, Bäume gefährdet
– einblick in die Bedeutung von Stadtbäumen für unser
Klima.



Bad Großpertholz, Österreich - In der Stadtgemeinde Weitra beeinträchtigen Sturmschäden die Zugänglichkeit zu beliebten Erholungsgebieten. Wie die **Niederösterreichische Nachrichten** berichteten, blockieren umgestürzte Bäume mehrere Wanderwege, insbesondere zwischen der Brücke zur Karonlinenwiese in Richtung Westen und der Brücke über die Lainsitz nach der Wehranlage Kraftwerk Wiesinger. Die Gemeinde hat bereits private Grundstückseigentümer informiert und plant die zeitnahe Beseitigung der Bäume, wobei die Durchführung allerdings stark vom Wetter abhängt. Diese Probleme in Weitra sind nicht isoliert: Am 12. Dezember mussten in der Nachbargemeinde Bad Großpertholz die Einsatzkräfte mehrmals ausrücken, um umgeknickte Bäume zu

beseitigen.

Die Rolle von Bäumen in städtischen Regionen ist entscheidend, insbesondere angesichts der zunehmenden Umweltauswirkungen. Nach einem Artikel im **VCD-Magazin** sind Bäume weit mehr als nur dekorative Elemente. Sie spielen eine zentrale Rolle für die Luftqualität, bieten Schatten in heißen Sommern und tragen wesentlich zur psychischen Gesundheit der Bewohner bei. Zahlreiche Städte, darunter Paris, haben bereits Maßnahmen zur Aufforstung ergriffen, um urbanen Hitzeinseln entgegenzuwirken und die Lebensqualität zu steigern. Insbesondere in Deutschland sinkt die Zahl der Stadtbäume alarmierend; in Städten wie München und Berlin sind in den letzten Jahren über zehntausend Bäume verloren gegangen, bedingt durch Klimawandel und fortschreitende Versiegelung. Wissenschaftler arbeiten bereits daran, resilientere Baumarten für zukünftige klimatische Herausforderungen zu identifizieren und empfehlen Städte, aus ihren Fehlern zu lernen und verstärkt in die Begrünung zu investieren.

Die aktuellen Sturmschäden in Weitra verdeutlichen, wie verletzlich unsere urbanen Ökosysteme sind. Auch die outdoor-orientierten Menschen haben es schwer, wenn Wege unpassierbar werden. Daher ist es umso wichtiger, dass die Städte nicht nur bestehende Bäume schützen, sondern auch aktiv neue Pflanzaktionen einleiten, um die grüne Infrastruktur zu stärken und resilienter gegenüber extremen Wetterereignissen zu machen.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Sturm
Ort	Bad Großpertholz, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.vcd.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at